

Die Himbeere

Über diese Auszeichnung freuen sich die wenigsten: Gleich fünf »Goldene Himbeeren« oder »Razzies« räumte das Musicaldrama »Diana the Musical« ab, wie die Verleiher der nicht ganz ernstzunehmenden Preise am Sonnabend in einer Videobotschaft bekanntgaben. Die Produktion über das Leben von Prinzessin Diana, die am New Yorker Broadway floppte, wurde vom Streamingdienst Netflix ins Programm genommen. »Razzies« gab es unter anderem für Hauptdarstellerin Jeanna de Waal, für die Regie und als »schlechtester Film«. Dreifacher »Gewinner« ist der animierte Fantasyfilm »Space Jam: A New Legacy« mit Basketballspieler LeBron James als »schlechtester Hauptdarsteller«. Auch Oscar-Preisträger Jared Leto (»Dallas Buyers Club«) bekam als Nebendarsteller in »House of Gucci« einen »Razzie« ab. Für Bruce Willis hatten sich die Verleiher eine Sondersparte ausgedacht, mit der Begründung, er habe 2021 gleich acht schlechte Rollen gehabt, darunter in Filmen wie »American Siege«, »Deadlock« und »Cosmic Sin«. Letzterer wurde ihm nun zum Verhängnis.

Mehr Glück hatte Hollywoodstar Will Smith als Empfänger des »Razzies Redeemer Award«. Der »Erlöserpreis« geht an Darsteller, die durch eine gute filmische Leistung eine »Himbeere« von früher wieder wettmachen. Das schaffte Smith in den Augen der Jury nun mit seiner Rolle in dem Sportdrama »King Richard«, die dem Schauspieler am Sonntag auch den Oscar als bester Hauptdarsteller einbringen könnte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423393.kino-die-himbeere.html>